

# Landschaft mit Gebirgsbach und vier Männern



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen  
Einschränkungen

## Worum es geht

Vor der mächtigen Kulisse einer Felswand sind vier Männer damit beschäftigt, einen Stamm aus dem Wasser eines Gebirgsbaches zu ziehen. Wie die anderen entwurzelten Bäume weist er auf die Vergänglichkeit alles Seins hin, dem sich der Mensch umsonst entgegenstemmt. Im Symbolgehalt und im klassisch komponierten Aufbau dieser wilden Naturdarstellung manifestiert sich der Einfluss des neapolitanischen Malers Salvator Rosa, dessen Landschaften Beich während seines Italien-Aufenthaltes kennen lernen konnte. Auch dieses Werk wird noch in Italien gemalt worden sein. Nach fast zehn Jahren kehrte Beich erst 1715 wieder nach Deutschland zurück. In München, wo er sich ansiedelte, begann sein Aufstieg zu einem der wichtigsten Vertreter spätbarocker Landschaftsmalerei in Deutschland.

Titel	Landschaft mit Gebirgsbach und vier Männern
Inventarnummer	672
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Franz Joachim Beich</u> (Künstler / Künstlerin): * (vor) 15.10.1665 Ravensburg – † 16. Okt. 1748 München
Datierung	um 1700
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 110,80cm(Bildträger) / Breite: 148,80cm(Bildträger)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Deutsche Malerei vor 1800</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Stiftung Kommerzienrat Jobst 1841

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite